

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 27. Mai. (Privattelegramm.) Der Zollanschlag Hamburgs ist vom Gesetz mit 10 gegen 2 Stimmen begünstigt worden. ...

Saal, 25. Mai. In der zweiten Kammer theilte der Minister des Auswärtigen, von Schöner, mit, daß der Finanzminister seine Entlassung gegeben habe. ...

Bartholomäus St. Hilaire.

Als der jetzige französische Minister der auswärtigen Angelegenheiten für diesen Posten ausgewählt wurde, charakterisirt ihn ein bekannter Correspondent eines Wiener Magazins in einer Weise, welche nicht weniger als schmeichelfähig war. ...

So hat er ihr noch jüngst in einem Schreiben an die „Sächsische Rundschau“ (S. die Donnerstags-Nummer d. Ztg.) einen sehr warmen und bestimmten Ausdruck gegeben, aber eben dieser Schritt droht ihm verhängnisvoll zu werden. ...

Deutsches Reich.

In Berlin fand am Abend des 25. im Hotel de Rome eine von etwa 300 Personen aus allen Theilen Deutschlands besuchte Generalversammlung des „Zentralvereins der Liberalen in Deutschland“ (Gesellschaft) statt. ...

Litteratur- und Kunstbriefe

von einem Wohlthänner.

Herrn Professor Dr. E. S.

in S.

Lieber Colleague,

als wir am letzten Sonntag mit unsern theologischen Freunden Aquarius durch den einfach-eben Park zu Pöhlitz schlenderten und, ganz hingegeben der reich entfalteten Frühlingsblüthen, den mairigen Duft der dichten Niesbecken und die leuchtlich-schönen Lieder der wetteifernden Nachtigallen in vollen Zügen genießen: ...

Ich wunderte mich darüber, lieber Freund, während unser Aquarius darin blickte nur einen netzlichen Scherz, sich und sich die Bedrückung, hierüber ist keine zu kommen. Ein praktischer Arzt, der bisweilen sehr gute Operationen auszuführen hat, (wenn auch ab und zu mit Aufguss, was angenehmer klingt als das Knippelmannartig zu predigen Sidelstoffoxyd) ein Liebhaber des weichen Kobalts! Ich an Adolan franten ...

liberalen Männer bei den bevorstehenden Wahlen ist notwendig. Sie empfiehlt daher dringend allen Wählern die vorherige ...

Das Berliner Volkspräsidium beruht auf Grund des § 16 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen ...

Halle, den 27. Mai.

Im Anschluß an unsere in letzter Nummer mitgetheilte Berliner Correspondenz bespricht das vorerwähnte ...

Der gestrige Stimmelsitzung hatte unserer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung angeschlossen den bisher ...

In einer Stadt braudt jetzt um muffelnde Gemüthe vocaler ...

Im Local-Verkehr der Thüringischen und ihrer Zweigbahnen und im Verkehr derselben mit der Thüringer Verkehrsbahn ...

Der 10 Jahre alte Sohn Carl der Wittve Thormann, Taubergasse 3, frei gelassen Nachmittags mit einer ...

Von einem, auf der Linie Halle-Abenstein courenirenden Dampfer ...

Leben dadurch ein Ende zu machen, daß er dreimal in die ...

Seute Vormittag gingen die Werke des Fabrikbesizers ...

Aus den Gerichts-Verhandlungen.

Zur Kleinfurche, im October v. J. vor Lang bei Schluß ...

Der Kammerjäger Andreas Jänsch aus Bannern hatte im ...

Der Schuchmacher Friedrich Wilhelm Koch von hier hat ...

Provinzial-Nachrichten.

Delitzsch, 26. Mai. Heute tagte hier unter Vorsitz des ...

Auf grünen Bergen wird geboren.

Der Gott, der uns den Himmel bringt. ...

Was bleibt denn der Widerspruch zwischen Ihnen, so weit ...

Doch es fällt mir gar nicht ein, Ihnen, dem Arzte, dem Zahn- ...

Es würde das Normale sein in unserer ganzen menschlichen ...

Gewiß haben Sie ganz recht mit Ihrem Kobalts- und Söderlitz, ...

Ihre treu ergebener Wohlthänner.

ber Gesamtinteressen von Handel und Gewerbe in der Stadt. Dießhalb durch eine Handelskammer außerordentlich wünschenswerth ist und einem wirksamen Behülfnis entsprechen würde und in fernerer Erwägung, daß von dem gegen landräublichen Verkehr Diebstahl zur Hebung der Handelskammer zu beiderseitig der Handelskammer zu Hilfe zu geschloffen ist, beantragen die Unterzeichneten beim wohlthätigen Magistrat, die nöthigen Schritte für die Veranlassung der Einbeziehung der Stadt Diebstahl in den genannten Handelskammerbesitz einzeln zu wollen. Diese Resolution wurde vom städtischen anwesenden Handel- und Gewerbetreibenden unterzeichnet und soll, nachdem sie behufs Erlangung fernerer Unterfertigungen erst noch in Circulation gesetzt worden, an den Magistrat zu Diebstahl zum Zweck weiterer Veranlassung überreicht werden. Herr Bürgermeister Reichs wünschte der Bestimmung bei.

27. Dominicusfest, 26. Mai. Der Herr bei abgeholtene Viehwärter war nicht allzulange betriebl. ferdig, am meisten gefucht, worden bis zum Alter von 6 Wochen mit 36-40 W. besetzt. Der Stammzahl verlorch eine ungewohnte Seebathigkeit, wurde aber gegen 1 Uhr durch heranraufende Gewitter dießhalb geföhrt. Beim Verlöben endlich sich mit furchtbarer Gewalt über unsern Stadt und landleiche Schöpfung auf Schrecken auf ätternen Erde, obne daß einer derselben nennenswerthen Schaden anrichten vermocht hätte. In das Haus des Altbürgers Zul. Kluge fuhr ein kalter Schlag, berührte aber glücklichweise nur menschenleere Räume, obgleich seine Hand Röhre und Bücher geschädigt waren, des nämlichen Schicksals erlitt ein gewisses Reichthum Menschen, welche sich noch in der gefährlichen Nacht vorsetzten, trankte die schmachdächtige Flur, während die Stadt Wein und in der Gegend zu betreffen soll. Umfang und Größe des Schadens ist noch nicht festgestellt.

Bermischtes.

— (Prinz Hermann von Sachsen-Weimar.) Der in Stuttgart populäre und in allen Schichten beliebte Mann ist unversehrt durch die Prinz Hermann von Sachsen-Weimar. Am 21. Abends erhielt der Prinz einen vollen Beweis hiervon. Als derselbe dem „Berichter“ der Landesgewerbe-Ausstellung betrat, schaltete ihm aus den Reihen aller Anwesenden ein donnerndes Hoch entgegen und die Studenten riefen ihm zu Ehren einen prächtigen Salamander. Erstreck über diese herliche Huldigung dankte der Prinz herzlich und ließ die „lächlichen Bräutigam“ am Gesang einiger Lieder. Als die Föhre bei dem „lächlichen Bräutigam“ fürth“ erboben sie sich wie ein Mann und schwenkten für den Prinzen, der bekanntlich mit einem langen, schönen Bart geziert ist, die Hülfen.

— (Die hübsche Befestigung in Siam.) Am 16. März hat in Bangkok, der Hauptstadt Siams, die Befestigung der vergangenen Juni mit einer einzigen Ladung auf einer Aufschicht erkrankten Viehingsgattin des Königs mit geliebter Tochter aufgehoben. Tags vorher wurden beide in Sandelholz-Särgen ruhende Leichen von Sofobocmen und Priester in einen eigens zu diesem Zweck erbauten Kanal übertragen und hier auf einen aus wohnlichen Holzern errichteten Scheiterhaufen geföhrt. Die Königin trug europäische, ihre Tochter dagegen einheimische Kleider, beiden waren zugleich ihre kostbaren Schmuckstücke angelegt worden. In der Nacht hielten Soldaten und Priester mit klingenden Föhren die Leichen; am Morgen darauf wurden dieselben auf dem Scheiterhaufen auf den man zwei mit Wasser vom heiligen Gangesflusse gefüllte Silberne Eimer gestellt hatte, einige Lobgesänge. Darauf erließ der König Chuan-Kong in Begleitung seiner Brüder und Minister vor dem Scheiterhaufen. Sprach dabei ein furches Gebet, betrauerte sich über den frühen Tod und stellte den Scheiterhaufen mittels einer Föhre in Brand. Als derselbe nun der Asche, der dann an der vier Ecken von Hofbedienten angezündet wurde.

— (Der Marischall MacMahon) wird unsern Mitarbeiterschaft seiner ehemaligen Abwärtigen binnen kurzem eine Schrift beschicken, welche der Titel führt: „Histoire de ma presidence.“ — (Noble Passanten.) In der Föhre der besten Spielerei, unterhält man sich momentan viel von einem Spielertisch, wie er in solcher Höhe in Berlin seit langer Zeit nicht vorgekommen ist. In einem der fashonablen Clubs hat ein junger Officier aus Süddeutschland, Mitglied einer Adelsfamilie, die sich im Besitz eines hübschen Hofes in Wien befindet, seine Verhältnisse darlegt. In zwei Nächten verlor er 200,000 W. verloren. Die glücklichen Gewinner“ sind, wie der Berliner Börsen-Courier wissen will, zwei aus Sorbitten bekannte Persönlichkeiten. Der junge Baron wurde sofort von einem älteren Bruder nach seiner jüdischen Nachfolge zurückgeholt. Die Stimmung der Familie, wie man sich denken kann, nicht ohne ziemlich erhebliche Opfer gehakt worden. — (Auch ein Vorkensbericht.) Der Kaiser-Sonnel auf den Straßen Berlins gestattete sich an den letzten warmen Tagen recht lebhaft. Nachdem anfangs Käser nur gegen Haar — für das Gesicht — mit dem verlangt — abgehoben waren, nahm bald auch das Nadelgeißel an, und die Föhre stellten sich bis her noch sehr hoch. Obne Erteme, die noch alle Weine und Föhler hatten, wurden in Berlin W. am 20. d. nach Siedlungs mit 2 bis 4 Nadeln das Stück bezahlt. Ein Innern der Stadt sollen noch höhere Preise verlangt und bebilligt worden. In die nächste Zeit ist, wenn die Wärme anbauert, ein hohes Maß abgehoben der Preis, die Vorkensichtige Geschäftleute halten daher mit der Befang ihres Verdienstes noch zurück.

— (Auch eine Sprache.) Eine hübsche Anekdote von Anton Dabnstein weiß ein Berliner Blatt zu erzählen. „Gaben Sie in Spanien Spanisch gesprochen?“ wurde Anton Dabnstein von seiner jüngsten Anwesenheit von einem italienischen Herrn gefragt. „Nein, ich verstehe nicht Spanisch.“ „Dann haben Sie sich mit Französisch geholfen?“ „Nein, man spricht es dort nicht.“ „Aber mit was haben Sie sich denn durchgeholfen?“ „Mit Clovier.“

Aus den Wärdern.

— n. Jümenau, 25. Mai. Gestern erfolgte der erste Patentlich zu den Arbeiten der Jümenau-Göhrer Eisenbahn. Die Ausführung des Baues geschieht von Seiten des Herrn Wislizenau aus Berlin, Erbauer der Göhrer-Schneidemühl-Bahn, der bekanntlich auch den Betrieb nach Fertigstellung übernimmt. Den vielen Communitäten Jümenau's wird die Fortsetzung der Eisenbahn nach jener Gegend von besonderem Werthe sein, weil der Besuch des prächtigen Schwarzwaldes dadurch wesentlich erleichtert wird. □ Bad Wildungen, 24. Mai. In unsern wohlbekanntesten kaiserlichen Bädern, dessen Besuch von Jahr zu Jahr sich erheblich steigert und das nach jeder Saison mit dem 15. d. ihren offiziellen Anfang genommen, mit welchem Tage die Kurpulselle eingemittelt und die Bäder eröffnet worden sind. Es waren jedoch bereits vorher schon viele Kurgäste eingetroffen, weshalb schon früher eine Kurliste ausgegeben werden mußte. Bis jetzt ist schon die dritte Kurliste erschienen und welche, wie dem künftigen Kurgästen in großer Anzahl ein, auch viel Annahmen von Kurgästen für den Sommer in Holland erfolgt. Heute erfährt man sogar, daß der König von Belgien (bekanntlich mit Prinzessin von Wales vermählt) nebst großem Gefolge im Laufe des nächsten Monats seine Anstalt in unserm Bade, um für längere Zeit hier zu verweilen, angemeldet hat.

Die zweite und vorliegende Kurliste des Königl. Solbades

Elmen vom 24. d. zählt 90 Parteien mit 231 Personen. Im vergangenen Jahre war Elmen im Ganzen von 2353 Kurgästen besucht und an Durchreise etc. wurden 10,900 einzelne Wärdern abgegeben.

— (Vierhundert Liebenstein und Jümenau) curiren vom 1. Juni ab während der Sommermonate täglich ihre Annahmsposten mit folgendem Course: Aus Liebenstein 5.15 Frh. 8.45 Frh. 3.20 Frh. 6.20 Frh. in Jümenau 6. Frh. 9.30 Frh. 4.5 Frh. 7.5 Frh. Aus Jümenau 6.45 Frh., 10.5 Frh., 5.35 Frh., 9.35 Frh., in Liebenstein 7.35 Frh., 10.55 Frh., 6. Frh., 10.25 Frh.

— Von Bad Pyrmont liegt uns Nr. 1 der Kur- und Fremdenliste, ausgegeben am 22. d. Nr. vor. Dieselbe weist 233 Personen auf.

— Aus Bad Steinerz empfangen wir bisher Nr. 1-3 der amtlichen Fremdenliste, welche bis zum 22. d. reichen. Danach trafen dort bisher 70 Parteien mit 96 Personen und eine größere Anzahl Durchreisender ein.

Berichte und Versammlungen.

— 7. Eisenach, 23. Mai. Am 23. Mai v. J. wurde in Leipzig der Verein deutscher Speditureur begründet, welcher die Interessen der in diesem Föhre thätigen Speditureur rührenden Interessen erhebt; die theilnehmenden Firmen haben sich seitdem von 113 auf 128 erhöht und vertheilen sich auf fast alle größeren Städte Deutschlands. Heute hielt nun der Verein seine diesjährige Generalversammlung ab, zu welcher circa 100 Teilnehmer erschienen waren. Der durch den Kassierer Oelker-Steinbock vorgelegte Rechenschaftsbericht ergab trotz einer Einnahme von 2800 Mk. doch nur eine Gemüthsart von 165 Mk., da die Ausgaben, um den Aufgaben des Vereins zu genügen, nicht unbedeutend sind. Die erste Verhandlung betraf die Festhaltung der Statuten, welche zu einer breiten Besprechung zu werden drohte, da gegen den vom Vorort Leipzig aufgestellten und vorgelegten Entwurf ein Vertreter von Berlin aus als Antrag eingebracht worden war, welcher den künftigen Vereinsnach nach Berlin zu legen bewachte; doch wurde nach längerer Debatte der Leipziger Entwurf mit bescheidenen Abänderungen genehmigt und somit der Verein definitiv constituirt. Als Vorort wurde einstimmig Leipzig gewählt. Die Verhandlungen werden morgen fortgesetzt.

— 7. Eisenach, 24. Mai. In der heutigen Sitzung des Vereins deutscher Speditureur referirte der Schriftführer, Rechtsanwält Dr. Wadtel aus Leipzig über die zur Verbesserung der Transport-Verhältnisse einzuflügelnden Wege, indem er dabei harte Anlagen gegen die Transport-Verhältnisse des Landes erbob und zwar bezüglich der Befestigung der Langgut der Eisenbahn, der Befestigung der Zusammenführung an dieselben, zunächst ihrer Abgabeln bei den Transportorten und endlich das beabsichtigte Gut zu übernehmen und endlich der Weigerung einer Wagenladung zu verhindern. Nachdem gegen einige Vertreter von Versicherungsgesellschaften gesprochen und die Ausführungen des Referenten beifällig, wurde der Vorstand mit Absicht von dem Referenten beauftragt und in Verhandlungen darüber mit den Versicherungsgesellschaften beauftragt. — Ein Antrag, daß der Vorstand Schritte thue, um die den Speditureur nachtheilige Interpretation des Art. 405 des Handelsbuches seitens der Eisenbahnen zu beseitigen, wurde dem Vorstand zur Berücksichtigung überwiesen und darauf nach Erledigung mehrerer geschäftlicher Angelegenheiten, welche ein öffentliches Interesse nicht haben, die Versammlung geschlossen. Zu bemerken ist noch, daß der Verein Verhandlungen mit den Eisenbahnverwaltungen eingeleitet, welche die Zulassung von Werten auf den Frachtwagen und Anlegung eines vollständigen Frachtmateriale, auf ein und denselben, der Zusammenführung und Ausflucht in Latitudinalwegen erhebt werden soll, ertheilen.

— **Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.** — **Juderfabrik Glanzig.** Nach einer Leipziger Depesche soll die Gesellschaft doch im Stande sein, pro 1880 eine Dividende zu verteilen zu können.

— **Wreslau, 25. Mai.** Weizen pr. Frühjahr 221.00, Roggen pr. Frühjahr 210.00, Weizen pr. Herbst 173.50, Roggen pr. Herbst 173.50. Spiritus loco 55.00, Octbr. 55.00, Septbr. 55.00, März-Juli 56.50, Petroleum pr. Herbst 84.00.

— **Stettin, 25. Mai.** Weizen pr. Frühjahr 221.00, Roggen pr. Frühjahr 210.00, Weizen pr. Herbst 173.50, Roggen pr. Herbst 173.50. Spiritus loco 55.00, Octbr. 55.00, Septbr. 55.00, März-Juli 56.50, Petroleum pr. Herbst 84.00.

— **Bremen, 25. April.** Petroleum (Schuldbrief) fest Standab 765 bez., pr. Juni 775 Frh., pr. Aug.-Dec. 825.

— **Hamburg, 25. Mai.** Weizen pr. Mai 216.00 Frh. 215.00 Frh., pr. Juli-Aug. 214 Frh., 213.00 Frh., Roggen pr. Mai 206.00 Frh., 205.00 Frh., pr. Juli-Aug. 188 Frh., 187.00 Frh., Hafer u. Gerste loco 47.00 Frh., pr. Aug.-Sept. 47.00 Frh., Hafer fest, Umfang 4000 Tonnen, Weizen loco 7.60 Frh., loco 7.60 Frh., pr. Aug.-Dec. 8.00 Frh.

Telegraphische Courseberichte der Saale-Zeitung.

— **Berlin, 27. Mai, 1 Uhr 55 Min.** — **Börsen-Börsen.** 4 1/2 % Preuss. Conso. Anleihe 105.50, 4 % Preuss. Conso Anleihe 102. — **Verzugs-Wertpapiere.** 115.90 Mainz-Ludwigshafen St.-Act. per ultimo 214. — **Deutsche Reichsbank** per ultimo 630. — **Bombardier** per ultimo 228.90. **Deherr.** Crd.-Act. per ultimo 626.50. **Disconto-Commando** 224.50. **Darmst.** Bank 164. — **Leipzig:** sehr fest.

— **Getreide-Börsen.** Weizen - Mai-Juni 219.25, September-October 211.50, Roggen - Mai-Juni 204.75, September-October 175.50, Hafer - Mai-Juni 155. — September-October 147. — **Mehl:** Mai-Juni 63.10, September-October 64.10, Spiritus loco 76.40, September-October 66.60.

Freiwillige Anzeigen.

— **Am Sonntag Erabi, den 29. Mai, predigen:** — **In A. C. Frauen:** Vorm. 8 Uhr Archidia. Ranne. Vorm. 10 Uhr Sup. Lic. Förster. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst. **Verleibe.** Montag abends 6 Uhr Weisendung Sup. Lic. Förster. **St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Derbiac. Pastor Wächter. Nachm. 2 Uhr Abendgottesdienst. Freitag vorm. 10 Uhr allem. **Heiliche und Communion** Oberstadth. Pastor Wächter. **Moritz:** Vorm. 8 Uhr Dic. Nießmann. Nachm. 10 Uhr. **Diederich.** Vorm. 8 Uhr Dic. Nießmann. Nachm. 10 Uhr Dic. Nießmann. **Neumarkt:** Sonntag abends 6 Uhr Pastor Hofmann. **St. Marien:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Petrus:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Nikolai:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Pauli:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Thomae:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Laurentii:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Godehardi:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margarethen:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katharinen:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Petri ad u. Vinea:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Stephanus:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hedwig:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Elisabeth:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Mariae:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Anna:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Barbara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Dorothea:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Apollonia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Margaretha:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Verena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Eusebia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Kunigunde:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Hildegard:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Jutta:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Klara:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Brigida:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Katherina von Siena:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Lucia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Theresia:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Gertrud:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Ursula:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. Gede. Nachm. 2 Uhr. **St. Agathe:** Vorm. 10 Uhr Sillsried. G

Bekanntmachung.

Im Laufe d. Wrs. hat eine bisher unermittelt gebliebene Mamsperion, die sich den Namen **Herrmann** beilegte, in hiesigen Kreisen me. rasche Beträgeren verübt. Der Unbekannte ist ungefähr 40 Jahre alt, trägt einen blonden Vollbart und war mit dunklem Rod, grauer Hose und einer lebenden Wölfe bekleidet.

Wer zur Ermittlung des Schwunders beizutragen im Stande ist, wird ersucht, bezügliche Nachricht an mich gelangen zu lassen.
Halle a/S., den 24. Mai 1881.

Der Königliche Erste Staatsanwalt von Moers.

Bekanntmachung.

Am 13. Mai 1881 ist in der Gewerbe bei Weesen a/G. der Leichnam eines unbekannt frägen, hoch in den zwanzigsten Jahren stehenden Mannes aufgefunden worden. Bekleidet war die Leiche mit einem blaugestreiften Hemd, dunkler Hose ohne Taschen und einem Lederhandschuh mit Goldstücken. Die Füße waren unbedeckt, der Kopf, dessen Gesichtszüge bereits bis zur Unkenntlichkeit entstellte waren, war mit weissen, kurz gelochten schwarzen Haaren bedeckt. Der entsetzte Körper ist vermuthlich derjenige eines Schloßers oder Schmiedegesellen.

Wer über die Persönlichkeit der Leiche Mittheilungen zu machen vermag, wird aufgefordert, dieselben bei mir oder beim Schulzenamt zu Weesen a/G anzubringen. Halle a/S., den 23. Mai 1881.

Der Königliche Erste Staatsanwalt von Moers.

Ausschreibung.

Zum Neubau der Volksschule in der Taubengasse Nr. 10 hier selbst soll die Lieferung von **635 cbm geläuterten Kalk** im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Angebote sind bis zum

2. Juni d. Zs. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen. Halle, den 27. Mai 1881. **Der Stadtbaurath. Lobauken.**

Ausschreibung.

Zum Neubau der Volksschule in der Taubengasse Nr. 10 hier selbst soll die Lieferung von **300 cbm Porphy-Bruchsteinen** im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Angebote sind bis zum

2. Juni d. Zs. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen. Halle, den 27. Mai 1881. **Der Stadtbaurath. Lobauken.**

Ausschreibung.

Zum Neubau der Volksschule in der Taubengasse Nr. 10 hier selbst sollen nachstehende Materialien: **1379 cbm Saalfeld, 253 cbm Saalfeld**

im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Angebote sind bis zum **2. Juni d. Zs. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen. Halle, den 27. Mai 1881. **Der Stadtbaurath. Lobauken.**

Ausschreibung.

Zum Neubau der Volksschule in der Taubengasse Nr. 10 hier selbst soll die Lieferung von **245 Tonnen Portland-Cement** im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Angebote sind bis zum

2. Juni d. Zs. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen. Halle, den 27. Mai 1881. **Der Stadtbaurath. Lobauken.**

Ausschreibung.

Zum Neubau der Volksschule in der Taubengasse Nr. 10 hier selbst sollen nachstehende Materialien:

200,000 Rinder, 35,000 rotte Mauersteine, 1,008,000 verble Mauersteine, 210,000 Verblendsteine, 12,500 Formsteine

im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Angebote sind bis zum **2. Juni d. Zs. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen. Halle, den 27. Mai 1881. **Der Stadtbaurath. Lobauken.**

Stöbe's Möbel-Magazin, kl. Steinstr. 3,

empfiehlt sein Lager selbstgefertigter Möbel zu den bekannnten billigsten Preisen.

Wegen Aufgabe des Geschäfts-Locals

werden von Sonntag den 28. d. Mts. große Ulrichstraße Nr. 45 sämtliche Waarenbestände, als: Galanterie, Spiel-, Kunst- und Kammerwaaren zu und unter dem Selbstkostenpreise anderwärts.

Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum zum gefl. Notiz, daß ich früher von Herrn R. Quasthoff, Bahnhofsstraße Nr. 12, in geschickter Restauration übernommen habe und mit dem heutigen Tage eröffne. Indem ich rechtliche Versicherung erlaube, bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

M. Fichter, Bahnhofsstraße Nr. 12. NB. In Kürze stelle meine Speisewirtschaft zur gefl. Benützung.

Conservativer Verein für Halle u. den Saalkreis.

Vereinsversammlung Montag den 30. Mai Abends 8 Uhr im Bürgergarten (Magdeburgerstr. 1).

Bericht des Herrn Director Dr. Schrader über: „die General-Versammlung der social-conservativen Vereinigung in Berlin.“

Wir bitten unsere verehrten Mitglieder von Stadt und Land um zahlreichste Theilnahme. Auch Freunde und Alle, die Interesse für unsere Sache haben, insbesondere auch die Herren vom Landbesitzerstand werden uns herzlich willkommen sein. **Der Vorstand. Director Dr. Fricke-Halle. Zimmermann-Schwan.**

Groß-Derner im Scholz'schen Gasthof.

Dienstag den 31. Mai Abends 8 Uhr Vortrag von F. W. Stannochin aus Weissenhof über Wetter, Wolken und Luftschiffahrt, wie auch Ausflüge über Wetteranzeigen. Entree nach Belieben.

Bölke's Restaurant, Heute Sonnabend

Frei-Concert.

Der Gesamtaufgabe unserer heutigen Nummer liegt eine populär-medizinische Abhandlung „Krankheiten verüben ist leichter als Krankheiten heilen“ bei, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.

Pfingst-Extrajahrt nach Hamburg zu ermäßigten Preisen.

Abfahrt am Sonnabend den 4. Juni cr. Preis für Hin- u. Rückfahrt I. Kl. 11. II. Kl. 10. III. Kl. 9. aus Halle (M.-S.) Extrajahrt 12. 2. Wrt. 28.20. 21.10. 14.20. 14.20. Ankunft in Hamburg (via Stendal-Uelzen) 8. 12. Abends. Rückfahrt von Hamburg (Köln-Weiden Bahnhof) mit allen die betreffenden Wagenklasse führenden Bügen bis incl. 25. Juni cr. Fahrunterbrechung und Freigeud ausgedehnt.

Billetverkauf schon jetzt auf der obengenannten Station. Magdeburg, den 24. Mai 1881.

Hôtel & Café David.

Sonnabend den 28. Mai **Grosses Walther-Concert.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg. **Rich. Heller.**

Goldener Hirsch.

(Garten-Etablissement.) **Donnerstag den 26. Mai und folgende Tage**

Concert der Leipziger Quartett- und Complet-Sänger. Anfang 8 Uhr. Entree an der Casse 50 Pfg. Familienbillets, 3 Stück 1 M., an den bekannnten Verkaufsstellen. Auch bei Regenwetter finden die Concerte statt.

Variete-Concert

im Garten des Hotel zum Meisnischen Hof, Leipzigerstraße 71. **Täglich Concert und Vorstellung.**

Heute Auftreten der weltberühmten bis jetzt unübertroffenen **Mexikanischen Kunstschützen**

Dr. Carlo u. Senora Jenny.

Grösste Sensation. **Wittwirkung des gesammten Künstlerpersonals.**

Restaur. z. Ausstellungs-Schlösschen.

Heute Freitag und folgende Tage **Grosses Militair-Concert** mit freiem Eintritt. [5357]

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.

Heute Sonnabend **Schlachtfest** verbunden mit **Frei-Concert.**

Es ladet ergebenst ein [5361] **A. Moritz. NB. Morgen Sonntag Grosser Ball und Frei-Concert.**

E. Berolzheimer & Co., Bankgeschäft,

empfehlen sich zum Ankauf und Verkauf von Staatspapieren, Privatnoten, Aktien, Anleihenloosen, Serienloosen, Coupons etc. unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung.

Nassbaumholz.

Gegen 54 Meter Röhren-Bohlen und Platte aus Kirschen, Kiefern, Kiefer und Weißholz, sehr schwarze Waare, von 7-11 cm. stark, von 1 1/2 bis 3 m. lang, von 20 bis 55 cm. breit, liegen zu verkaufen bei

H. A. Barthel, Chemnitz, Neugasse Nr. 7, vom 7. Juni an wohnhaft in Niederwiesa bei Chemnitz (Bahnhofsstr.).

Hermann Vogler,

Halle a/S., Wilhelmstraße 23 empfiehlt billigst: **Polnische Kiefern, Stämme und Zapfenwaaren, Fischereis- und fannene Fischboden- und Schachtelbretter in allen Dimensionen, Stollen, Gatten, Waldrahmen, Stämme etc.**

Am Leipzigerthurm 31.

Büchlinge in größter Auswahl und sehr billig für Wiederverkäufer. Große **Nielsen-Dratringe**, das Maß von 4 A 50 a an. Große **Nielsen-Dratringe**, das Maß von 6 A an. Große **Vormersche Büchlinge** das Maß von 30 A an, empfiehlt

Friedrich Höfer, NB. Die feinsten Ständer Matjes-Heringe, das Stück 10 a, 6 Stück für 50 a

500 Thaler

wurden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Dji. unter G. 556 in der Exp. d. Ztg. niederzul. Unterhändler verb.

9000 u. 13400 Mark werden zur ersten Stelle sofort zu leihen gesucht. Offerten unter P. 564 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. Unterhändler verbeten.

Grösste Auswahl

in Filz- und Stoffhüten, Mützen von 50 Pfg. an, für Herren u. Knaben, bis zu den feinsten.

T. Hein, 33. Geißestraße 33.

Neue **Stiefeln, Stiefelchen, Gams- u. Kinderstiefeln** bes. feinst. **Damenzeugschmuck** von 2 A an gr. **Schlamm 10a. Vollmer.**

7. März werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Dji. unter G. 556 in der Exp. d. Ztg. niederzul. Unterhändler verb.

9000 u. 13400 Mark werden zur ersten Stelle sofort zu leihen gesucht. Offerten unter P. 564 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. Unterhändler verbeten.

2. März verkauft H. Ulrichstraße 18.

Frische Steinbrot, Seesungen, Lachs und Jander, Mal, Schiele, Hecht, Weiss und Krebs empfiehlt **Friedrich Kramer.**

Kaiser Wilhelms-Bier!

Ad. Schmidt's Extrajüge Am 1. Febr. feiertage früh

die genaue Uhrzeit wird noch später bekannt gemacht.

1. Extrajahrt nach Berlin, III. Kl. 5. II. Kl. 7. 1/2 M. hin und zurück, Rückfahrt beliebig mit Besonnenung innerhalb 6 Tagen.

2. Extrajahrt nach Eisenach (Wartburg) am 2. Tage, Rückf. beliebig mit Besonnenung III. Kl. 5. II. Kl. 7. 1/2 M. hin und retour, am 6. Tage, Rückf. beliebig, III. Kl. 7. II. Kl. 10. 1/2 M.

Willems nur bis Donnerstag Mittag, später 1. M. mehr bei Steinbrecher & Jasper, am Markt.

Bad Neu-Ragoczy.

Sonntag den 29. d. Mts. Nachmittags von 3-10 Uhr

Concert.

Bei unglücklicher Witterung im Saal

Dampfschiff „Hohenzollern“

Sonntag früh 7 1/2 Uhr Fahrt nach Neu-Ragoczy. Rückfahrt von dort 11 Uhr.

Paradies.

Heute Sonnabend den 28. cr. **Schlachtfest.**

Früh von 1/2 Uhr an Weißfleisch, Abends Suppe und dicke Suppe. C. Meissner.

Artillerie.

Sonntag den 29. Mai mit 1.55 Zug Auszug nach Amundorf. Rendezvous 1.20 vor der Thlr. Bahn. Sonnabend den 4. Juni Berlin. abend in „Bellevue“ **Der Vorstand.**

Jahn'scher Turnverein

Abends 8 1/2 Uhr **Uebung** im „Rosenthal“ **Der Vorstand.**

Turnverein „Ule“

Sonnabend Abds. 8 1/2 Uhr **Uebung** im „Thieme's Garten“ **Der Vorstand.**

Kaufmännischer Turnverein.

Turnabende: Mittwoch und Sonnabend 9-10 Uhr in der Stadt-Turnhalle.

Sonnabend Schlachtfest

Berger's Restaurant, Landwehrstraße 3, Lagerbeer 13 a, wie bekann hochsein

Achtung!

Heute 8 Uhr Weißfleisch, Abends dicke, haushaltliche Wurst empfiehlt **F. Keil, Landwehrstraße 12.**

Mansfelder Plagbahn

ist fertig und ladet alle Mansfelder am nächsten Freitag zum Wagen ergebnit ein **L. Hilgenfeld, Brodengang.**

Claviermusik

zu kränzen, Wägen etc., auch nach außerhals, übernimmt **F. Kewitsch, Landwehrstraße 8.**

Den mit mehrfach um Ohren gekommenen **bedingenden Bedacht**, ich bei der Verfertiger des **Ausstellungsübersichtes** in der letzten Sonntagsnummer des „Halleischen Tageblattes“ welche ich hierdurch mit feierlichem Recht zurück. Wer noch ferner zweifeln sollte, dem steht mein **St. Stützungen** aus „Luzern“ zur gefl. Einsicht.

Karlchen Miessnick, Quartaner.

Dimmelfabrikant **Perlicker** (Kant. den), Schere, silbern. Fingerhut **Wahl.** Bitte abzugeben **Albrechtstraße 4. v.**

Ein **kurzer Langbaum** (Sogenannter **Gumb**) verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben **Magdeburgerstr. 46. (Comtoir).**

Eine **weiße Kinderjade** v. d. Größe n. d. Weinberg verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben im **Stadttheater.**

Krankheiten verüben ist leichter als Krankheiten heilen“ bei, worauf wir unsere